



Verlag von J. Neumann, Neudamm

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom „Schatz des Wissens“.

Ⓩ Es gereicht mir zur besonderen Freude, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel mitteilen zu können, daß in den nächsten Tagen erscheinen wird eine neue Auflage des nachstehenden, von Kritik und Lesepublikum glänzend aufgenommenen Werkes:

Sofiensruh. Wie ich mir das Landleben dachte und wie ich es fand

von S. Jansen. □ Preis fein geheftet 4 M. ord., 3 M. netto, 2 M. 80 Pf. bar.
Hochelegant gebunden 5 M. ordinär, 3 M. 75 Pf. netto,
3 M. 50 Pf. bar. Freiemplare 7/6, auch gemischt. Vier gebundene, bezw. fünf geheftete Exemplare
~~~~~ gehen auf ein Fünfkilopaket. ~~~~~

Die neue Auflage ist ein wortgetreuer Abdruck der ersten; sie ist nur vermehrt um eine Vorrede, angeheftet ist eine Übersicht der kritischen Urteile über das Buch.

Ich liefere von diesem Werke, dessen größte Gangbarkeit in weitesten Kreisen durch den Absatz der ersten Auflage in sieben Monaten festgestellt ist und welches in seinen eigentlichen Interessentkreisen nur erst oberflächlich eingedrungen ist, an Firmen, mit denen ich in Rechnungs-Verkehr stehe und die zur Ostermesse glatt saldieren, auch in reichlicher Anzahl gebunden in Kommission, während ich broschirierte Exemplare nur mäßig à cond. geben kann.

„Sofiensruh“ ist ein Werk von ganz außergewöhnlicher Art und Bedeutung und hat als eine der hervorragendsten belletristischen Novitäten des letzten Jahres zu gelten.

Für das Buch wird eine Verwendung umso leichter erfolgen können, als es eine Konkurrenz für die moderne Roman-Literatur nicht darstellt; es ist eine wahrheitsgetreue Schilderung unserer ländlichen Verhältnisse, wie wir sie seit Reuters Tagen wohl nicht wieder besitzen. Das Buch will jedoch keinesfalls lediglich für den Landwirt oder die Landdame bestimmt sein; allerdings ist es neben größtem Allgemein-Interesse von besonderem Werte für jeden, der das Landleben, wenn auch nur oberflächlich, kennt. „Sofiensruh“ wird sich daher vornehmlich zur Vorlage an Kunden empfehlen, die Verwandte oder Freunde auf dem Lande oder in kleinen Städten haben, oder an solche, denen das Landleben bekannt ist; besonders aber wird sich bei Volkswirtschaftlern, Juristen, Geistlichen, Ärzten, Forstmännern und in Offizier-Kreisen reichlicher Absatz ergeben. Von größtem Interesse ist das Buch ferner für Gelehrte, welche sich mit kulturgeschichtlichen Studien befassen, endlich ist das Buch direkt unentbehrlich für jede Leihbibliothek, für Vereins- und Volksbüchereien, besonders solche des platten Landes.

Herr Justus Pape, Hamburg, schrieb mir kurz vor Weihnachten 1905 folgendes:

Es war gar nicht übel, daß Sie mir ein Exemplar Ihres „Sofiensruh“ dediziert haben, denn ich habe beim Lesen manche fröhliche Stunde gehabt, und die kann man gebrauchen. Ich bewundere die willensstarke und geistvolle Dame, welche sieben Jahre hindurch das Martyrium einer praktischen Landwirtin getragen hat, ohne daß sie es nötig hatte. Mit Anschaulichkeit nicht nur, sondern mit köstlichem Humor und feiner Ironie dazu weiß sie ihre mannigfachen Leiden — Freuden hat sie nicht viel genossen — zu schildern. Ich denke mir, daß Landwirte und überhaupt Landleute das auch mit großem Behagen genießen werden. In den Kreisen habe ich zwar nicht viele Kunden, aber schicken Sie mir trotzdem noch eine Partie. . . .

Aus den vielen kritischen Würdigungen der Presse geben wir heute nur den Auszug einer Besprechung aus den „Berliner Neuesten Nachrichten“ wieder; wir lesen dort:

„Dies prächtige Buch nimmt in der Tat eine Sonderstellung ein und verdient es, daß man sich eingehend mit ihm beschäftigt. Nicht nur der nach literarischer Kost hungrige Leser wird, obwohl der Inhalt sich im wesentlichen auf die